

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaftsförderung und Verkehr und des Ausschusses für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt des Vogelsbergkreises am 18. Oktober 2006 im Sitzungssaal des Landratsamtes in Lauterbach

Beginn der Sitzung: 16:12 Uhr

Ende der Sitzung: 18:14 Uhr

Mitglieder:

anwesend:

Ausschussvorsitzender Lothar Bott (FW)
stellv. Ausschussvorsitzende Nadine Pleil (CDU)

Ausschussvorsitzender Dieter Boss (CDU)
stellv. Ausschussvorsitzender Hans-Ulrich Schmidt (FW)

Kreistagsabgeordneter Joachim Kübel (CDU)
Kreistagsabgeordneter Peter Popplow (CDU)
Kreistagsabgeordneter Swen Bastian (SPD)
Kreistagsabgeordneter Günter Schönfeld (SPD)
Kreistagsabgeordneter Dr. Bernd Stumpf (FDP)
Kreistagsabgeordneter Dr. Udo Ornik (B90Grüne)
Kreistagsabgeordnete Angelika Förster (CDU)
Kreistagsabgeordnete Claudia Blum (SPD)
Kreistagsabgeordnete Christel Hensel (SPD)
Kreistagsabgeordnete Elisabeth Hillebrand (SPD)
Kreistagsabgeordneter Peter Zielinski (B90Grüne)
stellv. Kreistagsvorsitzende Ingeborg Beckmann-Launer (CDU)
(in Vertretung des Abgeordneten Refflinghaus)
Kreistagsabgeordnete Hiltrud Kalbfleisch (CDU)
(in Vertretung des Abgeordneten Dr. Gerhard)
Kreistagsabgeordneter Dr. Hans Heuser (CDU)
(in Vertretung der Abgeordneten Schmidt)
Kreistagsabgeordneter Hartmut Hansel (CDU)
(in Vertretung des Abgeordneten Pöhl)
stellv. Kreistagsvorsitzender Jürgen Ackermann (SPD)
(in Vertretung des Abgeordneten Marek)
Kreistagsabgeordneter Jens Mischak (CDU)
(in Vertretung des Abgeordneten Wiegel)
Kreistagsabgeordneter Joachim Rudolf Hannig (SPD)
(in Vertretung des Abgeordneten Hofmann)
Kreistagsabgeordneter Rudolf Scharmann (FDP)
(in Vertretung des Abgeordneten Dr. Stumpf im A. f. BWV)

entschuldigt:

Kreistagsabgeordneter Wilhelm Hoch (SPD)

vertreten:

Kreistagsabgeordneter Dr. Jan Gerhard (CDU)
Kreistagsabgeordnete Iris Schmidt (CDU)
Kreistagsabgeordneter Rudolf Marek (SPD)

Kreistagsabgeordneter Hans-Joachim Pöhl (CDU)
Kreistagsabgeordneter Michael Refflinghaus (CDU)
Kreistagsabgeordneter Kurt Wiegel (CDU)
Kreistagsabgeordneter Manfred Hofmann (SPD)
Kreistagsabgeordneter Dr. Bernd Stumpf (FDP) im BWV

Der Kreistagsvorsitzende und seine Stellvertreter:

Kreistagsvorsitzender Ulrich Künz (CDU)
Stellv. Kreistagsvorsitzende Ingeborg Beckmann-Launer (CDU) s.o.
stellv. Kreistagsvorsitzender Jürgen Ackermann (SPD) s.o.
stellv. Kreistagsvorsitzender Friedel Kopp (FW)
stellv. Kreistagsvorsitzender Manfred Dickert (FDP)
stellv. Kreistagsvorsitzender Peter Zielinski (B90Grüne)

Die Mitglieder des Kreisausschusses:

anwesend:

Erster Kreisbeigeordneter Gerhard Ruhl (FW)
Kreisbeigeordneter Heinz Geißel (FW)
Kreisbeigeordneter Wilfried Fink (CDU)
Kreisbeigeordneter Helmut Freudenreich (CDU)
Kreisbeigeordneter Hans Helmut Günther (CDU)
Kreisbeigeordneter Uwe Meyer (CDU)
Kreisbeigeordnete Magdalena Pitzer (SPD)
Kreisbeigeordneter Kurt Stiehler (SPD)
Kreisbeigeordneter Dr. Erik Siefert (B90Grüne)

entschuldigt:

Landrat Rudolf Marx (CDU)
Kreisbeigeordneter Hanns Michael Diening (FDP)
Kreisbeigeordnete Sylke Emmermann (CDU)
Kreisbeigeordneter Hans-Jürgen Herbst (SPD)
Kreisbeigeordneter Ulrich Madeisky (SPD)
Kreisbeigeordneter Klaus Schönfeld (SPD)

Mitglieder der Verwaltung:

Herr Mütze, Amt für den ländlichen Raum
Frau Huber, Amt für Controlling, Wirtschaftsförderung und Naturschutz
Herr Dr. Wettlaufer, Rechtsamt
Frau Bohl, Frau Linn, Frau Obenhack, Hauptamt

Kreistagsabgeordneter Bott eröffnet die Sitzung und stellt die frist- und formgerechte Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit liegt vor.

Tagesordnungspunkt 1:

Beratung und Beschlussfassung der Stellungnahme zum Regionalplan Mittelhessen; hier: Entwurf zur Anhörung 2006 – DS IX/AV/0004

Kreistagsabgeordneter Bott verweist auf das von der Verwaltung verteilte Übersichtsblatt über die Anträge zum Anhörungsverfahren Regionalplan Mittelhessen 2006 und die zu Beginn der Sitzung

vorgelegten weiteren Anträge der Stadt Schotten und der Gemeinde Schwalmtal, das Papier des Kreisverwaltung zur demografischen Entwicklung aufgrund der Initiative der Gemeinde Wartenberg (Antrag Nr. 2 a) sowie den weiteren Antrag der FW-Fraktion betr. die Bevölkerungsentwicklung (Antrag Nr. 6). Kreistagsabgeordneter Bott bittet auf dem Übersichtsblatt den Antrag der FW (Nr. 6) zu ergänzen. Die übrigen Anträge sind bereits in dem Papier eingearbeitet.

Kreistagsabgeordneter Bott regt an, die Anträge auf der Grundlage des vorgelegten Papiers abzuarbeiten. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

- **Vorwort der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu den Anträgen**

Das Vorwort wird als Anlage der Stellungnahme des Kreisausschusses beigelegt.

- **Antrag Nr. 1 der Gemeinde Schwalmtal zur Leitlinie (Seiten 5 und 6)
Plansatznummer 1**

Beschluss:

Die Stärkung des ländlichen Raumes durch Verbesserung und Schaffung von Anreizen, die die Ansiedlung von Wirtschaftsunternehmen erleichtern.

Abstimmungsergebnis:

BWV: einstimmig

LNU: einstimmig

- **Antrag Nr. 2 der Gemeinde Schwalmtal (Seiten 7, 12 und 15)
Plansatznummer 2.1-1**

Der Antrag Nr. 2 der Gemeinde Schwalmtal ist erledigt. Inhaltlich findet er sich wieder im Antrag Nr. 1 der SPD-Fraktion.

- **Antrag Nr. 1 der SPD-Fraktion zu den Seiten 9 und 10
Plansatznummer 2.3-2 (G)**

Beschluss:

Die aufgelisteten Handlungsfelder um die Handlungsfelder

- Förderung eines wohnortnahen Bildungs- und Arbeitsplatzangebotes
- Förderung und Ausbau des ÖPNV im ländlichen Raum

ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

BWV: einstimmig

LNU: einstimmig

- **Antrag Nr. 6 der FW-Fraktion (Seite 16)
Plansatznummer 2., 2.1**

Beschluss:

Die den Bevölkerungsprognosen zugrunde liegenden Einwohnerzahlen müssen den tatsächlichen und aktuellen Entwicklungen Rechnung tragen. In begründeten Einzelfällen muss auch die besondere Lage und Struktur der jeweiligen Kommune Berücksichtigung finden.

Abstimmungsergebnis:

BWV: einstimmig

LNU: einstimmig

- **Antrag Nr. 2 a der Gemeinde Wartenberg (Seite 16)
Plansatznummer Tabelle 3**

Der Antrag Nr. 2 a der Gemeinde Wartenberg ist erledigt. Inhaltlich findet er sich wieder im Antrag Nr. 6 der FW-Fraktion.

- **Antrag Nr. 1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Seite 21 ff)
Plansatznummer 3.1-1 bis 3.1-4**
- **Antrag Nr. 0 FW Fraktion (Seite 21 ff)
Plansatznummer Kapitel 3**

Kreistagsabgeordneter Kopp bittet im Antrag der FW-Fraktion das Wort „Sozialniveau“ durch die Worte „soziale Situation“ zu ergänzen. In der Antragsbegründung wird das Wort „beschämend“ gestrichen und durch die Worte „nicht ausreichend“ ersetzt.

- **Antrag Nr. 1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Beschluss:

Zur Stärkung der ländlichen Region, und um neue Tätigkeitsfelder in diesem Bereich zu erschließen, soll in Zusammenarbeit mit den Universitäten und Fachhochschulen der Region ein Institut für nachwachsende Rohstoffe im Vogelsbergkreis geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis:

BWV: einstimmig

LNU: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

- **Antrag Nr. 0 FW Fraktion**

Beschluss:

Das Kapitel Wirtschaft ist in den Punkten 3.1 und 3.2 komplett zu überarbeiten und besonders um die Bereiche Bildung, soziale Situation der Bevölkerung, Pendlerströme, regionale Beziehungsverflechtungen zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

BWV: einstimmig

LNU: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

- **Antrag Nr. 2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Seite 25)**
Plansatznummer 4.1-6

Beschluss:

Dezentrale Einrichtungen der örtlichen Grundversorgung sowie Erwerbsmöglichkeiten im Bereich Handel, Dienstleistung und Produktion müssen wohnortnah erhalten bzw. aufgebaut werden. Insbesondere die Standorte der Automobilzulieferer und Verpackungsindustrie als bedeutende regionale Arbeitgeber im Vogesbergkreis sind zu erhalten bzw. auszubauen.

Abstimmungsergebnis:

BWV: einstimmig
LNU: einstimmig

- **Antrag Nr. 3 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Seite 25 ff.)**
Plansatznummer 4.1-5 und 4.1.-6

Beschluss:

Damit die ländliche Region ihre Überlebensfähigkeit über eigene Einnahmen sichern kann, braucht sie auch künftig Möglichkeiten, ihre Infrastruktur über Einnahmen aus der Gewerbesteuer absichern zu können. Die bestehende Bildungsinfrastruktur und Verkehrsanbindung müssen gewährleistet werden.

Abstimmungsergebnis:

BWV: einstimmig
LNU: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Kreistagsabgeordneter Dr. Heuser beantragt die Wiederholung der Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

BWV: 4 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen
LNU: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen

- **Antrag Nr. 5 der Stadt Schotten (Seite 29)**
Plansatznummer 4.2-6 (Z)

Kreistagsabgeordneter Schmidt erläutert den Antrag der Stadt Schotten und bittet um Zustimmung.

Beschluss:

Aufwertung der überörtlichen Nahverkehrs- und Siedlungsachse Schotten – Nidda (B 455) zu einer Regionalachse.

Abstimmungsergebnis:

BWV: einstimmig
LNU: einstimmig

- **Antrag Nr. 2 der SPD-Fraktion (Seite 32 – 34)**
Plansatznummer 4.3-15 (Z)

- **Antrag Nr. 4 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Seite 32 – 34)**
Plansatznummer 4.3.12 und 4.3.17
- **Antrag Nr. 7 der Stadt Schotten (Seite 32 – 34)**
Plansatznummer 4.3-10 (Z)
- **Antrag Nr. 4 der Gemeinde Schwalmtal (Seite 32 – 34)**
Plansatznummer 4.3-16 (Z)

Kreistagsabgeordneter Kopp stellt einen Änderungsantrag zum SPD-Antrag: Am Satzanfang des Antragsziels ist das Wort „und“ durch einen „/“ zu ersetzen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Nach Aussprache lässt Kreistagsabgeordneter Bott über den Antrag Nr. 2 der SPD-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Mücke/Homberg(Ohm) sind in die Liste als „Grundzentrum mit Teilfunktionen von Mittelzentren“ aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

BWV: einstimmig
LNU: einstimmig

Kreistagsabgeordneter Bott stellt fest, dass sich durch die Annahme des Antrags Nr. 2 der SPD-Fraktion die Anträge Nr. 4 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Nr. 7 der Stadt Schotten und Nr. 4 der Gemeinde Schwalmtal erledigt haben.

Weitergehende Interessen einzelner Städte und Gemeinden sollen von diesen selbst gegenüber dem Regierungspräsidium Gießen vertreten werden.

- **Antrag Nr. 5 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Seite 67)**
Plansatznummer 5.4-3

Beschluss:

Hinzufügen:
Flächen für großflächige Einzelhandelsprojekte kommen nur in Oberzentren und Mittelzentren in Frage. Ausnahmen bilden Sonderzentren am Rand des Vogelsbergkreises (Alsfeld, Lauterbach sowie Schlitz, Schotten und Mücke).

Streichen:
Dies setzt eine interkommunale Abstimmung zwischen den betroffenen Zentren zwingend voraus (Zentralitätsgebot).

Abstimmungsergebnis:

BWV: einstimmig
LNU: einstimmig

- **Antrag Nr. 6 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Seite 67)**
Plansatznummer 5.4-8

Kreistagsabgeordneter Mischak stellt folgenden Änderungsantrag:

Fabrikdirektvermarktung ist auch in Mittelzentren und Grundzentren mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums zu ermöglichen.

Nach Aussprache lassen Kreistagsabgeordneter Bott und Kreistagsabgeordneter Boss über den Änderungsantrag, der von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen übernommen wird, abstimmen:

Beschluss:

Fabrikdirektvermarktung ist auch in Mittelzentren und Grundzentren mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

BWV: einstimmig
LNU: einstimmig

- **Antrag Nr. 1 der FW-Fraktion (Seite 75)**
Plansatznummer Kap. 5, 5.6-6 (Z)

Beschluss:

Umwandlung von Nr. 5.6-6 (Z) von "Ziel" (Z) in "Grundsatz" (G)

Abstimmungsergebnis:

BWV: einstimmig
LNU: einstimmig

- **Antrag Nr. 2 der FW-Fraktion (Seite 75 ff.)**
Plansatznummer Kap. 5, 5.6-6 (Z) – Tabelle 11

Kreistagsabgeordneter Bastian beantragt im Antragsziel die Worte „anhand von Kriterien“ zu ergänzen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss:

Die Tabelle 11 auf Seite 75 ff. (Ortsteile (Gruppe C) mit kulturhistorisch wertvoller Siedlungssubstanz ist zu überarbeiten und die Ergebnisse sind anhand von Kriterien nachvollziehbar zu begründen.

Abstimmungsergebnis:

BWV: einstimmig bei 2 Enthaltungen
LNU: einstimmig bei 2 Enthaltungen

- **Antrag Nr. 1 der FDP-Fraktion (Seite 97)**
Plansatznummer 6.2-10 und 6.2-11

Beschluss:

Im ersten Satz 6.2-10 ist innerhalb der Klammer der Text „bzw technische Einrichtungen“ zu streichen. Der 3. Satz wird komplett gestrichen und durch folgende Formulierung ersetzt:

Bei Betrieben, die nach Baurecht genehmigt wurden, ist die Abstandsbemessung nach den zur Zeit gültigen VDI-Richtlinien Immissionsminderung-Tierhaltung (3471, 3472) vorzunehmen. Bei Verfahren, die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz genehmigt werden oder wurden, sind zur Abstandsbemessung Ausbreitungsberechnungen nach dem TA-Luft anhängigen Verfahren AUSTAL 2000 durchzuführen. Im Zweifel sind Fachbehörden, z.B. das Amt für den ländlichen Raum oder das LLH in Kassel, einzuschalten.

Der 3. Satz 6.2-11 wird analog gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

BWV: einstimmig bei 2 Enthaltungen

LNU: einstimmig bei 2 Enthaltungen

- **Antrag Nr. 2 der FDP-Fraktion (Seite 99)**
Plansatznummer 6.3.-3

Beschluss:

In der Aufzählung werden Photovoltaikanlagen gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

BWV: 12 Nein-Stimmen

LNU: 11 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme

Der Antrag Nr. 2 der FDP-Fraktion ist abgelehnt.

- **Antrag Nr. 3 der SPD-Fraktion (Seite 101)**
Plansatznummer 6.4-1 (Z) (K)

Kreistagsabgeordneter Schmidt stellt folgenden Änderungsantrag:

Zu Punkt 6.4-1 soll das Ziel „Z“ in „G“ Grundsatz umgewandelt werden.

Die SPD-Fraktion übernimmt den Änderungsantrag.

Beschluss:

Zu Punkt 6.4-1 soll das Ziel „Z“ in „G“ Grundsatz umgewandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

BWV: einstimmig

LNU: einstimmig

- **Antrag Nr. 4 der SPD-Fraktion (Seite 102)**
Plansatznummer 6.4-4 (G)

Kreistagsabgeordneter Schmidt stellt den Änderungsantrag:

Der Absatz 6.4.4 (G) ist komplett zu streichen.

Kreistagsabgeordneter Bott und Kreistagsabgeordneter Boss stellen den Änderungsantrag zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Absatz 6.4.4 (G) ist komplett zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

BWV: 6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen
LNU: 7 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

Der Änderungsantrag ist mehrheitlich angenommen.

- **Antrag Nr. 5 der SPD-Fraktion (Seite 111)**
Plansatznummer 6.6-1 (G)

Der Antrag Nr. 5 der SPD-Fraktion ist im Antrag Nr. 17 des Kreisausschusses enthalten und damit erledigt.

- **Antrag Nr. 6 der SPD-Fraktion (Seite 112)**
Plansatznummer 6.6-4 (G)

Beschluss:

In der Plansatznummer 6.6.-4 (G) ist der 3. Satz ersatzlos zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

BWV: 4 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen
LNU: 5 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

Der Antrag Nr. 6 der SPD-Fraktion ist abgelehnt.

- **Antrag Nr. 16 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Seite 114 und 115)**
Plansatznummer 7.1.1-4

Beschluss:

Ost - West - Achse Lahntal- und Vogelsbergbahn:

Der Ausbau der Vogelsbergbahn gehört in den Bereich Öffentlicher Personennahverkehr.

Abstimmungsergebnis:

BWV: einstimmig
LNU: einstimmig

- **Antrag Nr. 7 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Seite 116)**
Plansatznummer 7.1.1-4 und 7.1.1-5

Beschluss:

Die Anbindung des Vogelsbergkreises an den Halbstundentakt auf der Strecke Fulda-Gießen über den Bahnhof Mücke muss gewährleistet sein.

Abstimmungsergebnis:

BWV: 1 Ja-Stimme, 8 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

LNU: 1 Ja-Stimme, 5 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Der Antrag Nr. 7 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist mehrheitlich abgelehnt.

- **Antrag Nr. 8 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Seite 116)**
Plansatznummer 7.1.2-4

Beschluss:

Bei der Aufstellung der Fahrpläne sind insbesondere die Bedürfnisse von Jugend und Senioren zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

BWV: 1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

LNU: 1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Der Antrag Nr. 8 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist mehrheitlich abgelehnt.

- **Antrag Nr. 7 der SPD-Fraktion (Seite 118)**
Plansatznummer 7.1.2-4 (Z)

Beschluss:

Im ersten Absatz ist die Zahl 200 durch die Zahl 100 zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

BWV: 3 Ja-Stimme, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

LNU: 4 Ja-Stimme, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Antrag Nr. 7 der SPD-Fraktion ist abgelehnt.

- **Antrag Nr. 8 der SPD-Fraktion (Seite 125)**
Plansatznummer 7.1.3-3 (Z) (K)

Der Antrag Nr. 8 der SPD-Fraktion ist zurückgezogen.

- **Antrag Nr. 14 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Seite 124)**
Plansatznummer 7.1.3-3 (Z) (K)

Beschluss:

Die nachfolgenden Neu- und Ausbaumaßnahmen sind regionalplanerisch abgestimmt und schließen - unabhängig von dem im Einzelfall noch durchzuführenden fachgesetzlichen Verfahren - im räumlich eng begrenzten Bereich ihres Verlaufs andere, entgegenstehende Raumansprüche aus. Dabei ist zu beachten, dass die Plankarte wegen ihres Maßstabs keine parzellenscharfe Interpretation zulässt. Zudem ist der jeweilige aktuelle Planungsstand zu berücksichtigen

A 5 Sechsspuriger Ausbau zwischen Anschluss an die geplante A 49 und das Gambacher Kreuz

A 49 Neustadt (Hessen) bis zur A 5 bei Gemünden (Felda)

Dieser Bereich wird aus dem Regionalplan gestrichen!

Abstimmungsergebnis:

BWV: 1 Ja-Stimme, 9 Nein-Stimmen

LNU: 1 Ja-Stimme, 9 Nein-Stimmen

Der Antrag Nr. 14 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist mehrheitlich abgelehnt.

- **Antrag Nr. 3 der FW-Fraktion (Seite 124)
Plansatznummer 7.1.3-3 (Z)**

Beschluss:

Die Baumaßnahmen sechsspuriger Ausbau der A 5 zwischen dem Anschluss an die geplante A 49 und dem Gambacher Kreuz sowie die Planung und Baumaßnahme der A 49 von Neustadt (Hessen) bis zur A5 bei Gemünden (Felda) sind als eine Planungseinheit zu betrachten, wobei eine offene Prüfung zu erfolgen hat, ob ein Autobahnanschluß an die A 5 bei Ehringshausen oder bei Nieder-Gemünden realisierbar ist. Die entsprechenden Textteile auf S. 124 ff. sind diesbezüglich zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

BWV: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

LNU: 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 5 Enthaltungen

- **Antrag Nr. 15 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Seite 128)
Plansatznummer 7.1.3-3**

Der Antrag Nr. 15 der Fraktion Bündnis 90/DieGrünen ist zurückgezogen.

- **Antrag Nr. 4 der FW-Fraktion (Seite 128)
Plansatznummer 7.1.3-3 (Z)**

Beschluss:

Die Textpassage auf S. 128:

"A5/B254 - Verlegung der AS Alsfeld-Ost" ist zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

BWV: 7 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

LNU: 5 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

- **Antrag Nr. 10 der SPD-Fraktion (Seiten 133 - 140)
Plansatznummer 7.2.2-1 (Z) (K)**

Der Antrag Nr. 10 der SPD-Fraktion ist zurückgezogen.

- **Anträge Nr. 9 – Plansatznummer 7.2., 10 – Plansatznummer 7.2 Restriktionskriterien, 11 – Plansatznummer 7.2, 12 – Plansatznummer 7.2., 13 – Plansatznummer 7.2.2 Windenergienutzung, 17 – Plansatznummer 7.2 und 18 – Plansatznummer 7.2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Seiten 133 - 140)**

Die Anträge Nr. 9, 10, 11, 12, 13, 17 und 18 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sind zurückgezogen.

- **Antrag Nr. 5 der FW-Fraktion (Seiten 135 – 140)
Plansatznummer 7.2.2**

Kreistagsabgeordneter Bastian stellt den Ergänzungsantrag:

Für alle diese Standorte ist Repowering zulässig.

Beschluss:

Im Regionalplan sollten die Vorranggebiete für Windenergienutzung, die bereits im gültigen Regionalplan 2001 als Bereiche für Windenergienutzung ausgewiesen waren und inzwischen rechtmäßig bebaut wurden oder Baugenehmigungen erteilt wurden, weiterhin dargestellt bleiben, soweit dies auch weiterhin Planungswille der betreffenden Kommune ist. Lediglich Bereiche, die noch nicht bebaut sind oder für die noch keine Genehmigung erteilt wurde, sollten entfallen.

Für alle diese Standorte ist Repowering zulässig.

Abstimmungsergebnis:

BWV: einstimmig

LNU: einstimmig

Die Anträge der Städte und Gemeinden Feldatal, Kirtorf, Mücke, Ulrichstein, Grebenhain, Schwalmtal und Schotten haben sich durch die Annahme des FW-Antrags Nr. 5 erledigt.

- **Antrag Nr. 9 der SPD-Fraktion (Seite 146)
Plansatznummer 7.5-1 (Z) (K)**

Beschluss:

Der erste und zweite Satz beim Absatz Vogelsbergkreis ist zu streichen und mit folgendem neuen Satz zu ersetzen:

„Der mit dem Wetteraukreis geschlossene Kooperationsvertrag über die Vorbehandlung der Restabfälle (Hausmüll) in der MBA Wetterau hat eine Laufzeit bis Ende 2010“.

Abstimmungsergebnis:

BWV: einstimmig

LNU: einstimmig

- **Antrag der CDU-Fraktion
Plansatznummer 7.6**

Kreistagsabgeordneter Dr. Heuser legt einen Antrag der CDU-Kreistagsfraktion betr. ein neues Kapitel 7.6. Nachrichtenverkehr (Telekommunikation) vor:

(G) Die Versorgung des Planungsraumes mit Informations- und Kommunikationstechniken soll kontinuierlich an das wachsende Kommunikationsbedürfnis der Bevölkerung, Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung angepasst werden.

(G) Die Erreichbarkeit für Mobilfunkdienste und moderne Hochgeschwindigkeitsanschlüsse (wie DSL oder UMTS/HSDPA) muss in allen Gebieten der Region gewährleistet sein.

Beschluss:

(G) Die Versorgung des Planungsraumes mit Informations- und Kommunikationstechniken soll kontinuierlich an das wachsende Kommunikationsbedürfnis der Bevölkerung, Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung angepasst werden.

(G) Die Erreichbarkeit für Mobilfunkdienste und moderne Hochgeschwindigkeitsanschlüsse (wie DSL oder UMTS/HSDPA) muss in allen Gebieten der Region gewährleistet sein.

Abstimmungsergebnis:

BWV: einstimmig

LNU: einstimmig

Tagesordnungspunkt 2:

Anfragen und Mitteilungen

Kreistagsabgeordneter Bott weist darauf hin, dass die Fachausschüsse für Bau, Wirtschaftsförderung und Verkehr und für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt am 1. November 2006 wieder tagen. Auf der Tagesordnung dieser gemeinsamen Sitzung steht die Teilnahme des Vogelsbergkreises am Leitprojekt „BIOREGIO HOLZ“ des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Kooperation mit dem Wetteraukreis.

Kreistagsabgeordneter Bastian erinnert an die Bitte der SPD-Fraktion, in einer Sitzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaftsförderung und Verkehr die Kürzungen auf der Vogelsbergbahn (RMV Linie 35) auf die Tagesordnung zu nehmen und einen Vertreter des Rhein-Main-Verkehrsverbundes zu dieser Sitzung einzuladen, der die Kürzungen erläutert und die Auswirkungen auf die Fahrpläne darstellt.

Kreistagsabgeordneter Bott sagt zu, diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der Sitzung am 29. November 2006 zu nehmen unter der Voraussetzung, dass der gewünschte Referent diesen Termin wahrnehmen kann.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau,
Wirtschaftsförderung und Verkehr

Die Protokollführerin

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaftsförderung und Verkehr und des Ausschusses für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt am 18. Oktober 2006

Der Vorsitzende des Ausschusses für Landwirtschaft,
Forsten und Naturschutz